

ROT ist die neue Farbe in der Kurzkrimi-Szene

Veröffentlicht: 30. September 2015 | 



Gewinnerin des Kölner Junge Autoren Award 2015 kommt aus Hessen

Köln, 29. September 2015. Dass sich die Literaturszene rund um das Genre Krimi keine Gedanken um Nachwuchs machen muss, zeigte sich in diesem Jahr erneut. Im Rahmen der Crime Cologne, die vom 21. bis zum 26.09.2015 in Köln stattfand, wurde auch der Kölner Junge Autoren Award 2015 vergeben. Der Preis, der seit

vergangenem Jahr vom Kölner Verlag „dreizehn/achtzehn“ ausgelobt wird, erntete erneut viel Applaus. Denn Lese- und Schreibförderung stehen hier im Vordergrund – für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Mehr als 120 Jungautorinnen und Jungautoren nahmen den Schreibaufruf für einen Kurzkrimi ernst und sendeten Ihre Storys an den Verlag. Eine Jury wählte die zehn Nominierten aus, über die dann per Online-Voting zusätzlich zu dem Juryurteil abgestimmt wurde. Gewinnerin des Kölner Junge Autoren Award 2015 ist die 18jährige Lisa Neumann aus dem hessischen Gudensberg mit dem Titel „ROT“. Überreicht wurde der Award im Rahmen des Galaabends der Crime Cologne, den Antje Deistler, Literaturkritikerin und Journalistin, souverän und mit Humor moderierte - allerdings ihrer Schwester Anne, denn die angehende Jungautorin weilt derzeit für ein soziales Jahr in Kanada.

„Ein genialer Schluss. Der finale Wendepunkt im letzten Satz... Dazu kann ich nur gratulieren. Lisa Neumann verdichtet auf wenigen Seiten drei Ebenen: Hass und Liebe, Wahn und Wirklichkeit, Spannung und Überraschung. Das Opfer ist der Täter! Einfach Klasse“, so Laudator Jürgen Orthaus, Journalist und ehem. WDR 5 Moderator, der die Laudatio für die drei Preisträger des Jugendawards hielt. Den zweiten Platz belegte Katharina Rettich, 18, aus Bergisch Gladbach mit dem Krimi „Am Abgrund“ und über Platz drei freute sich Carina Kalb, mit dem Titel „Locusta de Brinvilliers“. Ebenfalls verliehen wurde an dem Abend der Crime Cologne Award, an den österreichischen Schriftsteller Bernhard Aichner für den Krimi „Totenfrau“.

Über den „Kölner Junge Autoren Award“

Der „Kölner Junge Autoren Award“ wurde 2014 erstmalig in der Kategorie „Kurzkrimi“ vergeben. Der Jury gehörten in diesem Jahr an Stefanie Rahnfeld, Lektorin bei Emons und auf Kriminalromane spezialisiert, Anne Burgmer, Kulturredakteurin des Kölner Stadtanzeiger, die sich vor allem der skandinavischen Literatur verschrieben hat, Maike Wintzen, Leiterin Lektorat bei dreizehn/achtzehn und passionierte Krimileserin sowie Petra Steuber, Cheflektorin bei „dreizehn/achtzehn“, Autorin der Reihe „Schreibbegleiter“ und Deutsche Kurzkrimipreisträgerin 2003 und Zweitplatzierte 2015.

Über „dreizehn/achtzehn“

„dreizehn/achtzehn“ baut junge Autoren zwischen dreizehn und achtzehn Jahren durch ein begleitendes Lektorat und professionelle Vermarktungstools auf. Ziel ist es, Schreibtalente zu fördern und ihre Werke zu veröffentlichen oder in entsprechende Genreverlage zu vermitteln. „dreizehn/achtzehn“ ist ein Imprint der fredebold&partner gmbh in Köln.

Quelle: www.dreizehnachtzehn.de

Kategorie: Nachrichten und Doku in Köln

